

**Niederschrift**

**über die öffentliche Sitzung**

**des Ortsbeirates Südliche Innenstadt**

**von Ludwigshafen am Rhein**

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, den 27.09.2022
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:50 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Aula der BBS Wirtschaft I, Mundenheimer Straße 220

## **Anwesend waren:**

### Ortsvorsteher

Christoph Heller

### CDU-Ortsbeiratsfraktion

Karl-Heinz Hecker

Gabriele Deuschel-Deigentasch

Doris Behrendt

Anni Braun

### SPD-Ortsbeiratsfraktion

Margot Steeger

Paul Ludwig

Alfred Edler

### DIE GRUENEN - Ortsbeiratsfraktion

Jens Brückner

Nesrin Akpınar

Armin Winkler

### DIE LINKE-Ortsbeiratsmitglied

Dr. Liborio Ciccarello

### FWG-Ortsbeiratsmitglied

Elke Faulmüller

### Schriftführer/in

Christiane Balduf

### im Ortsbezirk wohnende Stadtratsmitglieder

Sevki Bilgin

Eleonore Hefner

Heike Heß

Maika Jurk

Monika Kleinschnitger

René Puder

## **Entschuldigt fehlten:**

### SPD-Ortsbeiratsfraktion

David Guthier

### FDP-Ortsbeiratsmitglied

Dr. Andreas Werling

### DIE GRUENEN - Ortsbeiratsfraktion

Raik Dreher

## Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht Ortsvorsteher
3. Ludwigs-Quartier, Baufeld B - Abweichung vom Durchführungsvertrag  
Vorlage: 20225519
4. Friedrich-Wilhelm-Wagner-Platz - Neugestaltung  
Vorlage: 20225484
5. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Zur Verfügungstellung der freiwerdenden Räume am Lichtenberger Ufer für Eltern zur Selbstbetreuung ihrer Kinder  
Vorlage: 20225591
6. Antrag der Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt  
Außenbriefkasten am Verwaltungsgebäude Bismackstraße 2  
Vorlage: 20225580
7. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Fertigstellung des Fußweges Rottstraße in Verbindung Karl-Krämerstraße  
Vorlage: 20225589
8. Antrag der Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt  
Folgenutzung der Pavillons auf dem Friedrich-Wilhelm-Wagner Platz  
Vorlage: 20225581
9. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Unterstützung der Vereine wegen extremer Energiekosten  
Vorlage: 20225590
10. Antrag der Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt  
Unterstand am Verwaltungsgebäude Bismarckstraße 2  
Vorlage: 20225582
11. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Säuberung um den neuen Kindergarten Orffstraße/Ecke Roonstraße  
Vorlage: 20225588
12. Antrag der Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt  
Sperrung der Zufahrt in den Platanenhain  
Vorlage: 20225583
13. Antrag der Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt  
Instandsetzung der Holzbank in der Ludwigstraße am BKK Pfalz Gebäude  
Vorlage: 20225584

14. Antrag der Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt  
Einsicht in Genehmigungen für das Filmfestival 2021 und 2022  
Vorlage: 20225579
15. Antrag der Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt  
Fassadenbegrünung an Gebäuden im Rahmen des Projekts ISEK Innenstadtentwicklung/  
Mitte  
Vorlage: 20225578
16. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Laufevents in Ludwigshafen  
Vorlage: 20225597
17. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Anlieferverkehr in der Innenstadt  
Vorlage: 20225598
18. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Inbetriebnahme KTS Wörthstraße  
Vorlage: 20225599
19. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Hochrechnung der Schülerzahlen in der Südlichen Innenstadt für die nächsten 5-10 Jahre  
Vorlage: 20225600

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß; der Ortsbeirat Südliche Innenstadt war beschlussfähig.

Es waren anwesend:  
Herr Magin, Stadtplanung 4-12  
Herr Katz, Stadtplanung 4-12

Frau Schepker, Architekturbüro Stefan Forster

Vertreter der Presse:  
Herr Endres, Rheinpfalz  
Herr Eichstätter, Mannheimer Morgen

## **Protokoll:**

### **zu 1      Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine mündlichen und schriftlichen Anfragen von Bürger\*innen vor.  
Der Ortsvorsteher nimmt dies zur Kenntnis.

### **zu 2      Bericht Ortsvorsteher**

1.

Der Ortsvorsteher, Herr Christoph Heller, berichtet über das Nachbarschaftsfest im Dichterquartier. Es war bei tollem Wetter ein sehr schönes und gelungenes Fest. Es waren viele Anwohner aus dem Quartier anwesend. Durch den direkten Kontakt miteinander lässt sich mehr bewegen als digitale Kommunikation am Computer.

2.

In den Kindergärten wird die Sprachförderung bzw. ist die Sprachförderung schon ausgesetzt. Der Ortsvorsteher, Herr Christoph Heller, hat mit den Rektoren der Grundschulen gesprochen. Der Stadtteil Mitte hat gerade hier viel Zuzug aus allen Bereichen. Das Aussetzen der Sprachförderung wird zementiert bis in die Grundschule.

Die Erich-Kästner-Grundschule fährt 7-zügig! Die Grundschule hat schon Zusammensetzungen, die man eigentlich komplett separat fördern müsste. Die Probleme werden von dem Kindergarten in die Grundschule verschoben. Dies ist ein Thema um das sich der Ortsbeirat Südliche Innenstadt kümmern sollte.

3.

Der Ortsvorsteher, Herr Christoph Heller, schlägt vor, die Ortsbeiratssitzung vom 08.11.2022 auf den 22.11.2022 zu verlegen, da am 07.11.2022 erst die Einbringung des Haushaltes in den Stadtrat erfolgt. Am 08.11.2022 liegen keine Zahlen/Daten des Haushaltes für die geplante Ortsbeiratssitzung vor.

**Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt stimmt mehrheitlich einer Verlegung der Ortsbeirats-sitzung auf den 22.11.2022 zu.**

4.

Der Ortsvorsteher, Herr Heller, verliest die Stellungnahme des Bereichs Grünflächen und Friedhöfe 4-21, zu dem Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion (TOP 14) – Werbung von Bürgern für Grünpatenschaften

Diese lag der Ortsbeiratssitzung am 10.05.2022 nicht vor.

Der Bereich Grünflächen und Friedhöfe 4-21 teilt folgendes mit:

Auf der Homepage der Stadt Ludwigshafen werden Baumpatenschaften, Tierpatenschaften, die Möglichkeit der Unterstützung im Förderkreis Ebertpark und der Grüne Kreis angeboten. Hinter der Überschrift Baumpatenschaften versteckt sich das Beet vor der eigenen Haustür und natürlich auch der zu wässernde Baum.

Die Verwaltung ist hier offen gemeinsam mit dem Paten oder der Patin hinsichtlich Möglichkeiten der Patenschaftsleistung. Kann gewässert werden, möchte man die Baumscheibe, das Beet anders anlegen? Mit der Übernahme der Pflegeleistung oder der Bepflanzung und Art der Bepflanzung können sich Grünpaten einbringen.

Die Übernahme der Patenschaft ist eine freiwillige Leistung, die mehrheitlich gewissenhaft umgesetzt wird. Da gibt es hervorragende Beispiele. In einigen Fällen geben die Paten ihre Aufgabe auf, ohne Bescheid zu sagen. Das führt dann zu Beschwerden und erhöhtem Aufwand.

Ein weiteres Beispiel der Mitarbeit sind der Freiwilligentag und Einzelaktionen, bei denen Gruppen mitarbeiten um zu unterstützen.

**Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt nimmt dies zur Kenntnis.**

5.

Der Ortsvorsteher, Herr Heller, verliest die Stellungnahme des Bereichs Straßenverkehr 2-15, zu dem Antrag der Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt (TOP 10) – Parkplatzbegrenzung in der Berliner Straße

Diese lag der Ortsbeiratssitzung am 10.05.2022 nicht vor.

Der Bereich Straßenverkehr 2-15 kann folgenden Sachstand mitteilen:

Nach Fertigstellung des Neubaus der KiTa muss der Ausbau des Gehweges und die Wiederherstellung des öffentlichen Verkehrsraumes noch erfolgen. Die Parkplatzmarkierungen (Bewohnerparken) sind bereits eingewiesen.

**Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt nimmt dies zur Kenntnis und bittet um einen Plan, aus dem man den Ausbau erkennen kann.**

### **zu 3        Ludwigs-Quartier, Baufeld B - Abweichung vom Durchführungsvertrag**

Herr Magin vom Bereich Stadtplanung 4-12 leitet das Thema ein und übergibt das Wort an Frau Schepker vom Architektenbüro Stefan Forster.  
Frau Schepker stellte anhand einer PowerPoint-Präsentation die „Abweichung vom Durchführungsvertrag des Ludwigs-Quartiers, Baufeld B“ vor.  
Offene Fragen wurden ausführlich von Herrn Magin und Frau Schepker beantwortet.

Die Power-Point-Präsentation ist im Ratsinformationssystem einzusehen.

**Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt beschließt einstimmig, auf 18 Doppel-Parker Stellplätze zu verzichten, geht aber davon aus, dass 27 Doppel-Parker Stellplätze zu viel wären, da dann der Bedarf nicht mehr gedeckt wäre.**

### **zu 4        Friedrich-Wilhelm-Wagner-Platz - Neugestaltung**

Herr Magin vom Bereich Stadtplanung 4-12, stellte anhand einer PowerPoint-Präsentation ausführlich die „Neugestaltung des Friedrich-Wilhelm-Wagner-Platzes“ vor.

Offene Fragen wurden ausführlich von Herrn Magin beantwortet.

Die Power-Point-Präsentation ist im Ratsinformationssystem einzusehen.

**Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt beschließt einstimmig, das absolut mehrheitliche Votum ist für die Variante B, die das Amphitheater nach unten verlegt.**

**Gleichzeitig hätten wir gerne eine Planung, bei der der Wendehammer zumindest als Spielstraße wesentlich verkehrsberuhigt und zum Platz integriert werden kann, um das Aufenthaltsprofil insgesamt wesentlich zu verbessern und den Eingang zur Musikschule als Eingang zu betonen.**

### **zu 5        Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion Zur Verfügungstellung der freiwerdenden Räume am Lichtenberger Ufer für Eltern zur Selbstbetreuung ihrer Kinder**

Zum Zeitpunkt der Sitzung lag noch keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

**zu 6           Antrag der Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt  
Außenbriefkasten am Verwaltungsgebäude Bismackstraße 2**

Zum Zeitpunkt der Sitzung lag noch keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

**zu 7           Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Fertigstellung des Fußweges Rottstraße in Verbindung Karl-Krämerstraße**

Der Bereich Tiefbau 4-14, teilt folgendes mit:

Die Maßnahme ist im aktuellen Arbeitsprogramm bereits berücksichtigt. Die Arbeiten sollen noch in diesem Jahr ausgeschrieben werden. Die Umsetzung soll dann witterungsabhängig im Laufe der nächsten Monate erfolgen.

**Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bedankt sich für die Information und bittet um zeitnahe Umsetzung.**

**zu 8           Antrag der Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt  
Folgenutzung der Pavillons auf dem Friedrich-Wilhelm-Wagner Platz**

**Eine weitere Stellungnahme ist nicht erforderlich, da TOP 8 bereits mit der Neugestaltung des Friedrich-Wilhelm-Wagner-Platzes TOP 4 beantwortet ist.**

**zu 9           Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Unterstützung der Vereine wegen extremer Energiekosten**

Der Bereich Sport 1-21, nimmt wie folgt Stellung:

Der Bereich Sport und Ehrenamt hat bereits Kontakt mit dem Vorstand des ERCL aufgenommen und wird am Montag, den 26.09.2022 in den Räumlichkeiten des Bereiches Sport und Ehrenamt am Rathausplatz 17, ein informelles Gespräch mit dem Verein führen. Ziel des Gesprächs wird es sein, zunächst ein konkretes Bild über die bestehenden Energie-

kosten des Vereins zu gewinnen.

Aufgrund der pandemiebedingten Abweichungen wurde der Verein gebeten, eine Aufstellung seiner Energiekosten (Gas, Strom) ab dem Jahr 2018 dem Bereich Sport und Ehrenamt vorzulegen.

Sowohl Oberbürgermeisterin als auch Kämmerer suchen nach Möglichkeiten zur grundsätzlichen Unterstützung.

**Der Ortsvorsteher wird an dem Thema dranbleiben und die Ortsbeiratsmitglieder entsprechend informieren. Es geht um alle Vereine und nicht nur um das Eisstadion.**

**zu 10      Antrag der Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt  
Unterstand am Verwaltungsgebäude Bismarckstraße 2**

Zum Zeitpunkt der Sitzung lag noch keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

**zu 11      Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Säuberung um den neuen Kindergarten Orffstraße/Ecke Roonstraße**

Der Bereich Wirtschaftsbetriebe 4-2 teilt folgendes mit:

Der im Antrag erwähnte Unrat wurde zwischenzeitlich entfernt. Es handelte sich um eine Europalette und einen Einkaufswagen, weiterer Unrat lag nicht vor Ort.

Für die Beseitigung des Kleinabfalls (Littering) in der direkten Umgebung des Kindergartens ist der Bereich Grünbetrieb / 4-21 zuständig. Daher meldet 4-22 hier Fehlanzeige.

Der Bereich Grünflächen und Friedhöfe 4-21 teilt folgendes mit:

Wir räumen den Kleinabfall ebenfalls weg und melden Fehlanzeige.

**Sehr geehrte Damen und Herren, es ist für uns nicht die Frage wer zuständig ist. Bei einem Unrat machen wir darauf aufmerksam und bitten um Erledigung. Wir bedanken uns für die Hilfe und freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit.**

**Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt hat dies einstimmig so beschlossen.**

**zu 12      Antrag der Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt  
Sperrung der Zufahrt in den Platanenhain**

Zum Zeitpunkt der Sitzung lag noch keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

**zu 13      Antrag der Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt  
Instandsetzung der Holzbank in der Ludwigstraße am BKK Pfalz Gebäude**

Der Bereich Grünflächen und Friedhöfe 4-21, teilt folgendes mit:

Wir bedanken uns für den Hinweis. Wenn es eine städtische Bank ist, werden wir sie Instand setzen. Da Bänke als eigene Rubrik im Mängelmelder nicht angelegt sind, sind wir für derartige Hinweise, die wir gerne auch telefonisch oder per E-Mail entgegennehmen, dankbar.

**Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt nimmt die Stellungnahme einstimmig zur Kenntnis.**

**zu 14      Antrag der Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt  
Einsicht in Genehmigungen für das Filmfestival 2021 und 2022**

Der Bereich Gremien 1-134 teilt folgendes mit:

In Absprache mit Herrn Killius, Bereichsleiter Recht, möchten wir zu TOP 14 der heutigen Sitzung mitteilen, dass der Bereich Recht vom Bereich Umwelt, Herrn Ritthaler, erst mit gestriger Nachricht zum o.g. Antrag um rechtliche Klärung gebeten wurde, die wir in der Kürze der Zeit nicht angemessen beantworten können. Eine entsprechende Stellungnahme wird nachgeliefert. Wir bitten um Verständnis.

**Aus dem Ortsbeirat heraus, macht das Grüne Forum Südliche Innenstadt darauf aufmerksam, dass es bei Ablehnung der Informationen bei der Aufsichts- und Dienstleistungsbehörde Beschwerde einlegen wird, da es ein Transparenzgesetz des Landes gibt.**

**Der erste Antrag wurde vor acht Monaten (26.01.2022) gestellt.**

**zu 15      Antrag der Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt  
Fassadenbegrünung an Gebäuden im Rahmen des Projekts ISEK Innen-  
stadtentwicklung/ Mitte**

Der Bereich Stadterneuerung 4-16 nimmt wie folgt Stellung:

Im Rahmen der Klimaanpassung und des Klimaschutzes sind Begrünungsmaßnahmen an Gebäuden geeignete Instrumente um Überhitzungen entgegenzuwirken und Niederschlags-  
spitzen abzumildern. Deshalb sind sämtliche klimawirksamen Maßnahmen an privaten, öf-  
fentlichen und gewerblichen Gebäuden Bestandteil der Zielsetzung des ISEK.  
Inwieweit Fassadenbegrünungen technisch, förderrechtlich und finanziell im Bestand reali-  
sierbar sind, muss in den nächsten Schritten mit sämtlichen beteiligten Bereichen der Stadt-  
verwaltung und dem Fördermittelgeber abgestimmt werden.  
Innerhalb des geplanten Sanierungsgebietes sind alle Begrünungsmaßnahmen (Dach- und  
Fassadenbegrünungen sowie Flächenentsiegelungen) über Gewährung eines Steuervorteils  
förderfähig. Des Weiteren kann bei umfassenden Modernisierungen ein direkter Zuschuss  
gewährt werden.

**Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bedankt sich für die Prüfung und wäre dankbar für  
eine Information.**

**zu 16      Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Laufevents in Ludwigshafen**

Der Bereich Sport 1-21, nimmt wie folgt Stellung:

Ziel ist es, den Ludwigshafener Stadtlauf wieder als festen Bestandteil in das Stadtfest zu  
integrieren. Dafür hat sich die Oberbürgermeisterin eingesetzt, um der Läufer Szene in Lud-  
wigshafen ein schönes Laufevent zu bieten.

Damit die Ludwigshafener Laufszene im Jahr 2022 nicht gänzlich auf eine städtische Lauf-  
veranstaltung verzichten musste, fand erstmalig die Veranstaltung „LU läuft“ im Südwest-  
Stadion statt.

Die Veranstaltung bekam nicht zuletzt wegen des erstmals integrierten Inklusionslaufs eine  
gute Resonanz. Nachträgliche Anfragen und Meldungen an den Bereich Sport und Ehrenamt  
zeigten, dass gerade die Eltern von Kitakindern und Schüler\*innen begeistert waren über die  
Möglichkeit, in der Location Südwest-Stadion, begleitet von flotten Beats, laufen zu dürfen.

Die Verwaltung prüft aktuell, inwieweit 2023 eine erneute Auflage des Stadtlaufs und / oder  
der Laufveranstaltung „LU läuft“ im Südwest-Stadion umgesetzt werden kann.

In Bezug auf den Dämmer-Marathon wurden wir dieses Jahr erst sehr kurzfristig vor der Ver-  
anstaltung über die Streckenänderung informiert, die ausschließlich aus Kostengründen ge-  
troffen wurde. Bereits damals hat OB Steinruck für eine Fortsetzung mit Streckenführung in

LU in 2023 geworben. Wir stehen, wie in all den zurückliegenden Jahren auch, mit dem Veranstalter in Kontakt, es liegen aber aktuell noch keine finalen Aussagen zur Streckenplanung für 2023 vor.

**Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt beschließt einstimmig, dass ein Stadtlauf in Einbindung zum Stadtfest immer eine sehr schöne Veranstaltung war und auch ein eigenes Gepräge hatte.**

**Wir sind sehr dankbar, für jedes Angebot, dass in diesem Bereich gemacht werden kann, welches ein Miteinander im sportlichen Bereich verbindet.**

**zu 17      Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Anlieferverkehr in der Innenstadt**

Zum Zeitpunkt der Sitzung lag noch keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

**zu 18      Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Inbetriebnahme KTS Wörthstraße**

Der Bereich Gebäudewirtschaft 4-13 teilt folgendes mit:

**Frage 1:** Warum ist die neue KTS Wörthstrasse bislang nicht in Betrieb?

**zu 1.** Aufgrund einer länger andauernden Verkeimung des Trinkwassers vor Ort konnte die KTS Wörthstrasse bislang nicht in Betrieb gehen.

**Frage 2:** Wann ist die Inbetriebnahme geplant?

**zu 2.** Nachdem zurzeit keine Verkeimung des Trinkwassers mehr nachgewiesen werden konnte wird die KTS Wörthstrasse, nach erfolgter Freigabe durch das Landesjugendamt, voraussichtlich Ende Oktober in Betrieb gehen können.

**Frage 3:** Gibt es Überlegungen der Verwaltung die Querung der Berliner Straße mit Inbetriebnahme der KTS verkehrssicherer zu gestalten?

**zu 3.** Die Frage 3 wäre vom Bereich 3-15 zu beantworten.

**Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bittet die Frage Nr. 3 an den Bereich 3-15 weiterzuleiten. Über eine Antwort würden wir uns freuen.**

**zu 19      Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Hochrechnung der Schülerzahlen in der Südlichen Innenstadt für die nächs-  
ten 5-10 Jahre**

Der Bereich Stadtentwicklung 1-16 teilt folgendes mit:

**Frage 1:**

Die SPD-Fraktion im Ortsbeirat Südliche Innenstadt bittet um die Offenlegung konkreter Zahlen, wie viel Grundschüler in den einzelnen Bezirken anhand der Geburtenzahlen in den nächsten 5-10 Jahren zu erwarten sind.

Antwort:

Die Ausweisung kleinräumiger Einwohnerzahlen auf Ebene einzelner Grundschulbezirke erfolgt auf Grundlage der bereits geborenen Kinder. Zum Halbjahresstand 06/2022 können daher die Zahlen bis zum Einschulungsjahr 2027 ausgewiesen werden. Dabei ist bei den unten angegebenen Zahlen zu beachten, dass es sich um die Zahl der Kinder im entsprechenden Alter und wohnhaft im Grundschulbezirk zum Stand 30.06.2022 handelt und nicht um Prognosezahlen, wie sich deren Zahl bis zur Einschulung entwickeln wird.

a) Erich-Kästner-Schule:

Einschulung 2022: 171 Kinder  
Einschulung 2023: 164 Kinder  
Einschulung 2024: 174 Kinder  
Einschulung 2025: 189 Kinder  
Einschulung 2026: 158 Kinder  
[Einschulung 2027: 179 Kinder]

b) Wittelsbachschule:

Einschulung 2022: 119 Kinder  
Einschulung 2023: 95 Kinder  
Einschulung 2024: 98 Kinder  
Einschulung 2025: 95 Kinder  
Einschulung 2026: 105 Kinder  
[Einschulung 2027: 115 Kinder]

c) Brüder-Grimm-Schule:

Einschulung 2022: 62 Kinder  
Einschulung 2023: 71 Kinder  
Einschulung 2024: 74 Kinder  
Einschulung 2025: 68 Kinder  
Einschulung 2026: 88 Kinder  
[Einschulung 2027: 91 Kinder]

d) Albert-Schweitzer-Schule:

Einschulung 2022: 77 Kinder  
Einschulung 2023: 66 Kinder  
Einschulung 2024: 83 Kinder  
Einschulung 2025: 55 Kinder  
Einschulung 2026: 80 Kinder  
[Einschulung 2027: 74 Kinder]

Anzumerken bleibt weiterhin, dass Familien mit kleinen Kindern zu den mobilsten Haushalten überhaupt zählen. Daher ist - gerade bei den jüngeren Kindern - noch mit Veränderungen bei den Kinderzahlen bis zur Einschulung zu rechnen, im Regelfall mit Wanderungsverlusten für die Innenstadt (Ausnahme: Neubauaktivitäten). Deshalb sind die Angaben für 2027 in Klammern gesetzt - sie sollten als Orientierungswerte verstanden werden. Generell besteht im Zeitverlauf bei „Ausreißerwerten“ die Tendenz zur Nivellierung: Höchstwerte tendieren im Laufe der Zeit nach unten, Tiefstwerte nach oben.

### **Frage 2:**

Anhand dieser Zahlen bittet die Fraktion um die Offenlegung der Schulraumbedarfszahlen in den nächsten 5-10 Jahren, insbesondere im Grundschulbereich, aber auch für die weiterführenden Schulen.

Antwort:

Die genaue Ausstattung mit Schulräumen für jede einzelne Schule kann dem Schulentwicklungsplan 20201 entnommen werden. Grundsätzlich gilt für jede Grundschule dabei neben einer ausreichenden Anzahl an Funktions- und Differenzierungs-/Mehrzweckräumen die Ausstattung mit einem allgemeinen Unterrichtsraum je gebildeter Klasse, für weiterführende Schulen kommen beispielsweise noch Fachklassen hinzu. Insgesamt sind die Schulbaurichtlinien anzuwenden und das Raumprogramm wird auf Grund der Größe, der Schulart bzw. des Schulprofils individuell in Abstimmung mit der ADD angepasst.

a) Erich-Kästner-Schule:

Die größte Grundschule in Rheinland-Pfalz ist für einen siebenzügigen Betrieb (28 Klassen) ausgelegt. Nach den vorliegenden Zahlen kann in den nächsten Jahren eine vereinzelte Notwendigkeit von acht ersten Klassen (ab 169 Kindern) nicht vollständig ausgeschlossen werden. Sollte dieser Fall eintreten, so müsste provisorisch auf einen Differenzierungs- oder Mehrzweckraum zurückgegriffen werden. Da die Erich-Kästner-Schule grundsätzlich für eine Grundschule zu groß ist, ist längerfristig im Rahmen der geplanten City West ein Grundschulneubau in der Innenstadt vorgesehen auch mit dem Ziel, die Erich-Kästner-Schule um etwa zwei Züge zu entlasten.

b) Wittelsbachschule:

Die Grundschule ist für fünf Züge (20 Klassen) ausgelegt, was auf absehbare Zeit auch unter Berücksichtigung der Wohnungsneubauaktivitäten auf dem ehemaligen Pfalzwerkeareal ausreichend ist.

c) Brüder-Grimm-Schule:

Mit der beschlossenen provisorischen Erweiterung der Schule auf fünf Züge steht zukünftig - ebenfalls unter Berücksichtigung der noch ausstehenden Wohnungsneubauaktivitäten - ausreichend Schulraum zur Verfügung.

d) Albert-Schweitzer-Schule:

Die Schule ist für einen 3,5-zügigen Betrieb (14 Klassen) ausgelegt. Aufgrund der Kinderzahlen ist die notwendige Bildung einer 15. oder 16. Klasse nicht auszuschließen. Für diesen Fall ließen sich die benötigten Unterrichtsräume durch Umbaumaßnahmen im Baubestand realisieren. Für die weiterführenden Schulen lässt sich die Frage mit Raumbezug auf den Ortsbezirk Südliche Innenstadt nicht beantworten, da die Schulversorgung gesamtstädtisch (und teilweise darüber hinaus in Abhängigkeit mit dem Umland) organisiert ist. Nach dem Schulentwicklungsplan 2020 sind hier mit Zeithorizont 2029/30 Erweiterungsmaßnahmen notwendig.

**Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der/die Vorsitzende um 18:50 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 18.10.2022

---

Christiane Balduf  
Schriftführer/in

---

Christoph Heller  
Vorsitzende/r